Emmaus, das Seniorenheim
Im Breiten Feld 51
77948 Friesenheim – Oberweier
www.das-emmaus.de
Tel. 07821/95400-0

Ausgabe: Januar - März 2024

mit großem Sonderteil „Ausbildung“ und „Weihnachtszeit“

Emmaus - Magazin

Inhaltsverzeichnis – Emmaus Magazin – nicht chronologisch

- **Editorial**
- **Geistlicher Impuls**
- **Öffnungszeiten Café Emma**
- **Erntedank und Herbstfest**
- **Kooperation mit HNO Ärztin**
- **Die „Schatzkiste“ von Fa. Illenseer**
- **Spendenaktion für Kindergarten Ritterfalter**
- **Impressionen allgemein**
- **Jubilare 2023**
- **Steckbriefe der Emmaus - Azubis**
- **„Dein Ding läuft“ – Speeddates und Abschlusskonzert**
- **Verabschiedung Fr. Heyer und Vorstellung Fr. Schmidt (Praxisanleiter)**
- **Vorstellung Hr. Steinhauser (zentrales Ausbildungsmanagement)**
- **Sozialpraktikumswoche der Realschule Friesenheim**
- **Impressionen allgemein**
- **Blumenspende der Gemeinde Oberweier**
- **Besuch der Alpakas**
- **Aufzugspersonenbefreiungs- Schulung**
- **Bestandene Prüfung und neue Position – Fr. Mogosin**
- **Vorstellung Hr. Spittler**
- **Verabschiedung Pfarrer Jelic und Begrüßung neuer Pfarrer im Emmaus**
- **Wir nehmen Abschied**
- **Musik mit Fr. Schmied und Hr. Huck**
- **Ehrenamt- Jahresabschlusstreffen**
- **Advent – und Weihnachtszeit im Emmaus**
- **Impressionen Weihnachten**
- **Frau Bockstahler (Heimbeirat) feiert 85. Geburtstag**
- **Voranzeige – öffentlicher Vortrag und „Boys Day“ im Emmaus**
- **Kooperation Hospizverein Lahr e.V,**
- **Ihre Ansprechpartner**
- **Heimfürsprecher ab 01.01.2024 - ehemals Heimbeirat**
- **Sponsoren**
- **Unser Stiftsverbund – ev. Stift Freiburg**
- **Freundeskreis Emmaus**
- **Ehrenamt im Emmaus**

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Jacqueline Kopp, Birgit Weis, Cornelia Suhm, Sylvia Dittrich, Birgit Vetter, Selina Schmidt, Tamara Heyer, Tanja Bohnert,

Mitwirkende: Fr. Oehler (Stiftspfarrerin i.R.). Fr. H. Sauer (ehemalige Bewohnerin), Hr. Spittler (ev. Stift), Hr. Steinhauser (ev. Stift), Fr. Ortlieb (Presseabteilung ,ev. Stift), Pfarrbüro kath. Kirche Frsh.

Fotos/Bilder: Emmaus. Fotos mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen

Layout/Gestaltung: Jacqueline Kopp **Druck:** Buchbinderei, Martin Huber- Hohberg

Sie möchten uns und unsere Arbeit bewerten?
Wir würden uns über Ihre positive „Google – Rezension“ sehr freuen.

Das Emmaus – Magazin erscheint vierteljährlich,
auch als Download auf unserer Homepage – www.das-emmaus.de

Sehr geehrte Bewohner/innen, sehr geehrte Mitarbeiter/innen, sehr geehrte Besucher/innen und sehr geehrte Leser/innen,

ein ereignisreiches und spannendes Jahr liegt hinter uns. Mit Ihrer sehr guten Zusammenarbeit wurden sämtliche Aufgaben als auch Herausforderungen kompetent, zielorientiert und mit viel Herzblut gelöst und bewältigt.
In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Treue bedanken.

Letztens habe ich eine sehr schöne Karte mit einer sehr passenden Zusammenfassung die das Team – Emmaus, ziemlich treffend beschreibt, entdeckt.

„**TEAM** – eine Gruppe von **wunderbaren Menschen**, die **zusammenarbeiten** und **Lösungen** suchen, um dann gemeinsam **Ziele** erreichen.
Eine **Einheit** aus unterschiedlichen **Persönlichkeiten,** bei der jede einzelne Person **unersetzlich** ist und jeder für den Anderen einsteht. Ein Team ist zusammen **stärker** als seine Einzelteile.“

Die Jahreslosung 2024 reiht sich hier wunderbar, wie ich finde, ein

Was ich Ihnen allen von Herzen für das Jahr 2024 wünsche:
Liebe und respektvollen Umgang zu jeder Zeit,
Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen auf Gott,
Ganz viele besondere Momente, Zufriedenheit und Glück,
vor allem jedoch Wohlergehen und Gesundheit.

Herzliche Grüße
Ihre Jacqueline Kopp (Einrichtungsleitung)

Geistlicher Impuls

Für das neue Jahr, das uns wieder mit vielen Herausforderungen konfrontieren wird, möchte ich Ihnen ein Wort aus dem ältesten Brief des Neuen Testaments mit auf den Weg geben. Dieses Wort, das Paulus seiner Gemeinde mitgegeben hat um ihnen an Herz zu legen, dass niemand allein ist. Als Kinder Gottes sind wir verbunden und stehen im Miteinander und Füreinander.

Redet einander zu und richtet euch gegenseitig auf, wie ihr es ja tut.

1. Tess. 5,11

Als Kinder Gottes dürfen wir wissen und erfahren, dass uns die Liebe Gottes jeden Tag neu umgibt. Wir kommen von Weihnachten her. Hier haben wir die frohe Botschaft der Liebe Gottes gehört und erlebt. Der Evangelist Johannes fasst es kurz und prägnant zusammen: "Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das Leben, das ewige Leben haben."

Diese Liebe Gottes soll wie ein roter Faden unser Leben durchziehen. Manchmal scheint er abgebrochen zu sein und wir fragen uns, Gott wo bist du, warum immer wieder Herausforderungen, die uns scheinbar überfordern, sei es in unserer Arbeit oder in unserer Familie? Wie oft dürfen wir dann erfahren, wenn wir uns öffnen, miteinander reden, dass sich einiges gemeinsam bewältigen lässt. So können wir uns gegenseitig unterstützen und aufrichten

Unsere Lebenswege auch 2024 werden nicht immer geradlinig und leicht sein. Sich am roten Faden zu orientieren, darauf kommt es jedoch an. Diese Worte können uns hoffnungsvoll in das Morgen schauen lassen. Schaut aufeinander, redet miteinander, richtet einander auf. Das ist in gleicher Weise wichtig für unseren Leib und für unsere Seele.

Gottes Segen und Kraft und den roten Faden wünscht Ihnen für die Herausforderungen des neuen Jahres

Ihre

Ulrike Oehler, Stiftspfarrerin i.R.

Öffnungszeiten Café Emma

unser „Café Emma“ wird im neuen Jahr 2024 weiterhin an den Donnerstagen (außer Feiertage) von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.

An den Sonntagen jedoch(voraussichtlich) nur noch ¼ jährlich von 14 bis 16:30 Uhr. Wir werden sie über die Termine rechtzeitig informieren.

Wenn sie jemanden kennen, der uns ehrenamtlich an den Sonntagen unterstützen kann, dann freuen wir uns über einen Anruf oder eine Mail.

Ziel ist es, das Café Emma regelmäßiger an den Sonntagen für Sie zu öffnen.

Kontakt über info@das-emmaus.de, Tel.: 07821/95400-0 oder direkt bei Fr. Suhm Tel.: 07821/95400-1006

Herzlichen Dank für ihre Mithilfe. C. Suhm

Erntedank und Herbstfest

Der Herbst hat Astern,
große kleine,
in allen Farben
zum Erlaben.

Blaue, gelbe, grüne Trauben,
zuckersüß,
erfreuenden Gaumen.

Und Blätter, bunt,
in vielen Farben,
fegt der Wind,
über Stoppelfelder geschwind.

Papas Drache,
steigt lustig in die Höh,
bis ich ihn fast nicht wiederseh.

Kartoffeln und Rüben,
sollen nun schnell in Keller und Erde,
bevor es kalt werde.

Apfelkuchen und Zwiebelkuchen schmecken fein,
lasst uns feiern Ernte- Dank, bei einem Gläschen Wein

gedichtet im Sept. 2023 Hildegard Sauer (Bewohnerin)
mit Christa Schmieder- Hilß (Betreuungskraft)

Das Herbstfest im Oktober war mal wieder einfach wunderbar!

Zur Feier gab es Neuen Wein mit Rahm- und Zwiebelkuchen gar so fein.

Bunt wie auch der Herbst war das Programm!

Gesungen wurde und gelacht und manchen großen Spaß gemacht!

Birgit Vetter

Kooperation mit HNO Ärztin

Wir freuen uns sehr über die neue Kooperation mit der HNO Ärztin Fr. Dr .Meuschel-Wehner vom HNO Zentrum Ortenau ab Januar 2024.
Die Arztpraxis hat sich bereit erklärt, in regelmäßigen Abständen routinemäßige Untersuchungen bei uns im Emmaus durchzuführen. Darüber sind wir sehr dankbar, denn die bisherige Ärztin Fr. Dr. Duffner ist vor einiger Zeit in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seitdem mussten alle Bewohner/Innen in eine Arztpraxis fahren, was teilweise sehr aufwendig war.
Hiermit bedanken wir uns bei den Angehörigen einer Bewohnerin recht herzlich, sie hatte den Kontakt zu dieser Arztpraxis hergestellt.

Am Mittwoch dem 07.02.2024 findet die erste Visite statt. Zu erwähnen ist auch, dass auch alle Mitarbeitenden einen Termin direkt an diesem Tag vereinbaren können.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an unsere Pflegedienstleitung, Frau S. Dittrich.

Die „Schatzkiste“ von Fa. Illenseer

Wie vielen vielleicht bekannt ist, gibt es bei uns im Emmaus zwei feste Kurzzeitpflegeplätze. Je nach Belegung kann es auch vorkommen, dass auch kurzfristig mehr Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung stehen. Das Ziel einer Kurzzeitpflege ist immer, dass der Pflegebedürftige danach wieder sicher in die „eigenen vier Wände“ zurückkehren kann. Auch ist die Kurzzeitpflege dafür gedacht, dass eine Pflegeperson eine Krankheit, einen Urlaub oder eine Überlastung überbrücken kann. Wenn dann die Kurzzeitpflegegäste wieder nach Hause gehen, machen wir sie auf die „Schatzkiste“ aufmerksam und geben ihnen den Flyer mit nach Hause.

Mit der Schatzkiste bieten die Firma Illenseer/WIBU eine auf den heimischen Bedarf zugeschnittene, für den Pflegebedürftigen kostenlose Auswahl von Pflegehilfsmitteln im Wert von 40 €, um die häusliche Pflege zu erleichtern.

Voraussetzung ist ein bestätigter Pflegegrad und die Genehmigung der Krankenkasse. Alle Formalitäten inkl. der Abrechnung werden durch WIBU/Illenseer übernommen.

(Privatversicherte und Beihilfeberechtigte treten in Vorleistung und beantragen die Kostenerstattung eigenständig bei ihrer Krankenkasse).

Sylvia Dittrich

Spendenaktion für den Kindergarten „Ritterfalter“

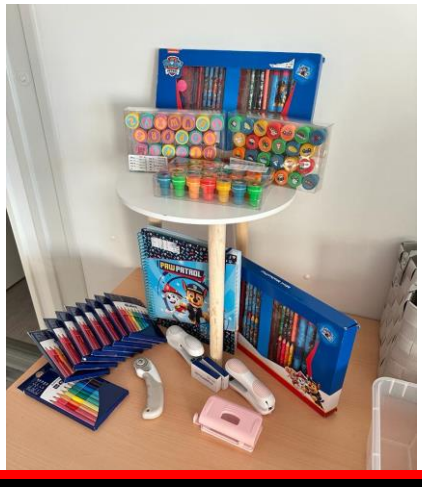
Das Emmaus hatte eine Spendenaktion für den Kindergarten Ritterfalter ins Leben gerufen. Wir berichteten in der letzten Ausgabe des Emmaus – Magazins .
Der Anlass dafür war ein Einbruch im Oktober 2023, bei dem Unbekannte einen erheblichen Schaden in Höhe von geschätzten 11.000 Euro verursachten.

Am 7.12.23 fand dann die Spendenübergabe im Kindergarten statt. Eine schöne Summe (370 Euro) konnten von Fr. Kopp (EL) in Begleitung von Fr. Dittrich (PDL) an Fr. Hank (Kindergartenleiterin) und Fr. S. Schmidt (Elternbeirat) überreicht werden.

Zudem wurden im Vorfeld auch Sachspenden, wie Buntstifte, Büroartikel, Bastel - materialien, Wanduhren, Papier, Süßigkeiten uvm. gespendet.
Frau Ronja Hank bedankte sich herzlich mit lieben Grüßen an alle Mitarbeiter/innen aus dem Emmaus für die großzügige Unterstützung und die Solidarität, die der Kindergarten durch diese Aktion erfahren durfte.

IHR SEID SPITZE! DANKE!

Jacqueline Kopp



Impressionen

Jubilare 2023

1.10.23 –> 25 Jahre Emmaus -> Tanja Haller

1.11.23 – >25 Jahre Emmaus -> Magdalene Hagist

1.08.23 –> 10 Jahre Emmaus -> Saskia Heck

4.11.23 –>10 Jahre Emmaus -> Ioana Ebert

In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlicher über die persönlichen Ehrungen berichten

Sonderteil „Ausbildung im Emmaus“

Steckbriefe der neuen Emmaus - Azubis

Name: Saskia Heck **Alter:** 28 Jahre

Wohngruppe:
2. OG – Loheck/Rosmarin

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
ich schon immer etwas mit Menschen machen wollte, hatte ich 2013 ein Schulpraktikum im Emmaus gemacht. Und…. bin danach dageblieben. Alle sind sehr lieb und haben mich herzlich aufgenommen. Nun mache ich die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau im Emmaus.

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:

Dass ich viele neue spannende Dinge lernen kann, mich neuen Herausforderungen stellen kann.
Die Praxisanleiter sind super nett und hören einem immer zu. Es macht wirklich großen Spaß.

Ich wünsche mir:
dass ich im Jahr 2026 meine Urkunde für die Pflegefachfrau in den Händen halten kann und danach weitere Ziele verfolgen möchte

Name: Ajdin Milic **Alter:** 19 Jahre

Wohngruppe:
2. OG - Loheck/Rosmarin

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
ich eine sehr gute Empfehlung erhalten habe

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
Menschen zu helfen und Neues zu lernen

Ich wünsche mir:
Die Ausbildung gut zu meistern, immer was dazu lernen, mich im Team einzufinden, interessante Fortbildungen zu besuchen, gute Zusammenarbeit im Team und Spaß an der Arbeit zu haben.

Name: Hristina Milanowska **Alter:** 36 Jahre

Wohngruppe:
3. OG – Rauhörnle/ Sonnenhut

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
ich viel Gutes über das Emmaus und den guten Teamgeist gehört habe

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
viele neue Dinge zu lernen

Ich wünsche mir:
Die Ausbildung zu schaffen

Name: Ilirijana Kurtaj **Alter:** 22 Jahre

Wohngruppe:
3. OG – Rauhörnle/ Sonnenhut

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
eine Freundin mir das Emmaus empfohlen hat

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
Menschen zu helfen und neue Sachen zu lernen

Ich wünsche mir:
dass ich vom Emmaus sehr viel lernen kann und viel gezeigt bekomme

Name: Arbi Collaku **Alter:** 24 Jahre

Wohngruppe:
1. OG – Tafeltanne/ Lavendel

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
ich einen positiven Eindruck vom Emmaus habe

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
den Kontakt und Umgang mit den Bewohner/innen

Ich wünsche mir:
die Ausbildung erfolgreich abzuschließen
und dabei viel zu lernen

Name: Kristina Pergegaj **Alter:** 27 Jahre

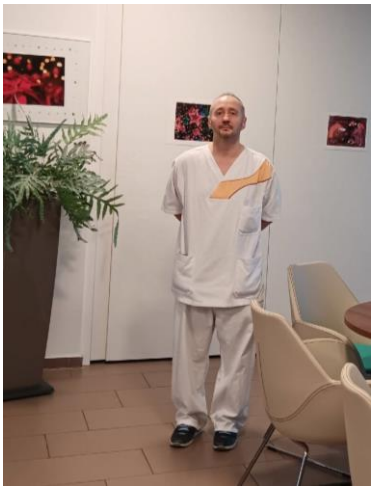
Wohngruppe:
1. OG – Tafeltanne/ Lavendel

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
mir eine Freundin das Emmaus empfohlen hat

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
dass ich viel Neues lernen kann

Ich wünsche mir:
viel Erfolg bei der Ausbildung und dass ich die
Prüfung schaffe

Name: Alexander Schmidt **Alter:** 46 Jahre



Wohngruppe:
3. OG – Rauhörnle/ Sonnenhut

Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
ich vor meiner Ausbildung schon im Emmaus gearbeitet habe.
Ich habe von der Hauswirtschaft in die Pflege gewechselt.

Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
der Umgang mit den Bewohner/innen

Ich wünsche mir:
eine erfolgreiche Ausbildung

Name: Anisa Berisha **Alter:** 18 Jahre

Wohngruppe:
2. OG - Loheck/Rosmarin

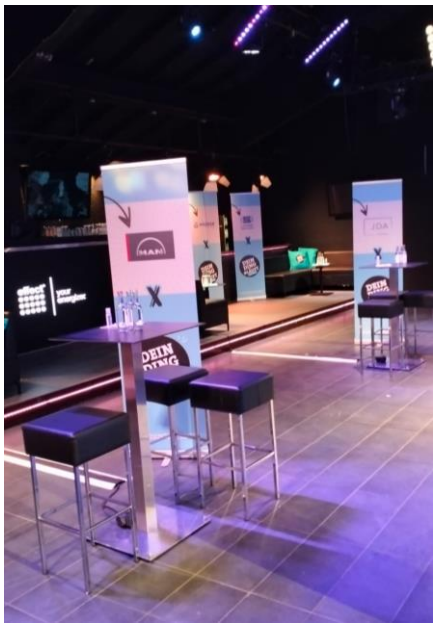
Ich habe mich für das Emmaus entschieden, weil:
ich hier besser lernen kann und das Team sehr freundlich ist.

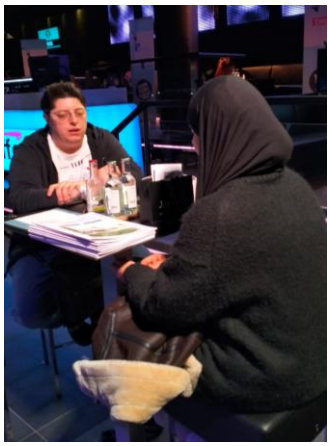
Das macht mir an der Ausbildung besonders Spaß:
Menschen helfen zu können

Ich wünsche mir:
dass ich Erfolg in der Pflege und im Medizinischen Bereich habe und vom Emmaus viel mitnehmen kann

„Dein Ding läuft“ – Speedates und Abschlusskonzert

Am 1.12.2023 waren die Leitenden Praxisanleiterinnen Fr. Heyer und Fr. Schmidt bei den Speeddates von „Dein Ding“ läuft Ortenau. Stattgefunden hat das alles in der Etage 1 in Offenburg, natürlich waren wir überpünktlich und waren als erstes Unternehmen vor Ort. So konnten wir uns alles in Ruhe anschauen. Wir wurden herzlich von den Veranstaltern in Empfang genommen und uns wurde nochmals der Ablauf des heutigen Tags erklärt. Das Ambiente war großartig hergerichtet, es gab eine Candybar, einen Gamingbereich und das „Studio“ wo alle Speedates stattgefunden haben. Des Weiteren wurde für unser Wohl gesorgt, Getränke konnte man sich an der Bar holen und am Kaffeewagen konnte man sich mit Heißgetränken eindecken, wir dürften uns auch über frisch zubereitete Pizza freuen. Im „Studio“ waren dann die Tische und die Lounges für die Speeddates aufgebaut. Jeder Tisch und jede Lounge wurde mit einem Firmen Roll- Up ausgestattet. Wir mussten uns also Werbetechnisch um nichts mehr kümmern.

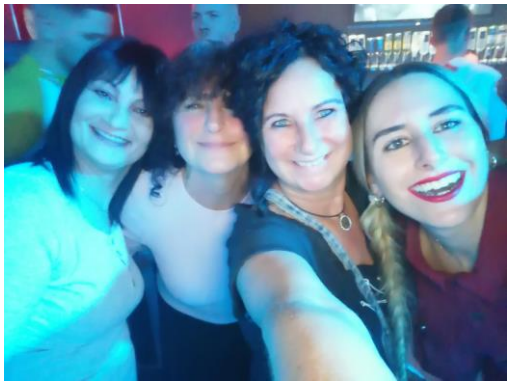




Unsere erste Bewerberin kam und wir hatten 12 Minuten Zeit Ihr vorbereitete Fragen zu stellen, der Anfang war etwas holprig, aber es war schnell ein lockeres und schönes Gespräch. Unsere erste Bewerberin war noch etwas jung, hat aber schon großes Interesse an der Ausbildung gezeigt. Nach den 12 Minuten war eine zweiminütige Pause und dann ging es mit der nächsten Bewerberin weiter. Die zweite Bewerberin war auch noch etwas jung, könnte sich aber gut vorstellen eine Ausbildung bei uns zu machen. Unser letzter Bewerber war ein junger Mann, der auch sehr interessiert war und auch schon ein bisschen Berührungspunkte in der Pflege hatte. Es hat sehr viel Spaß gemacht sich mit den Bewerben auf diese Art zu unterhalten, eben eine ganz andere Art der Bewerbung.

Selina Schmidt/Tamara Heyer

Am Sommerfest der Mitarbeiter wurden Konzertkarten von „Dein Ding läuft“ verlost.
Wir berichteten in der letzten Ausgabe.
Im Dezember war es dann endlich soweit.
Wir erhielten folgende Infos zum Abschlusskonzert:
8.12.23 um 22 Uhr in der Etage 1 in Offenburg, der Künstler/ Liveact -> ZYMBA



Es war ein richtig schöner und lustiger Abend mit Ihnen allen. Mal was ganz anderes 😊

Vielen lieben Dank an unser Bring – und Abholservice (Hr. Schwanck und Hr. Sekinger).

Ihre Jacqueline Kopp

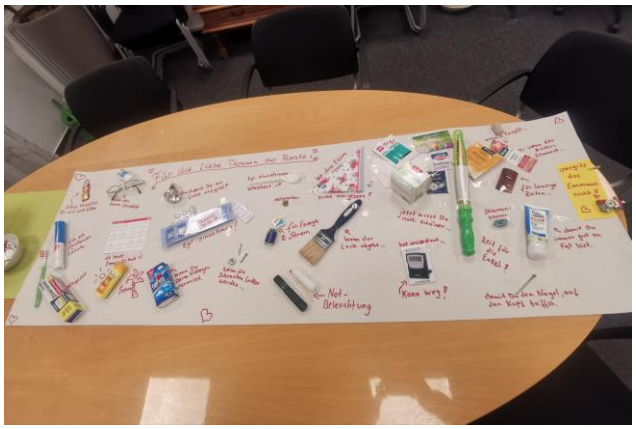
Verabschiedung Fr. Tamara Heyer
(Leitung der Azubi – Praxisanleiter)

Unsere liebe Tamara Heyer war vom 1.1.2012 – 31.12.2023 im Emmaus tätig.
Zuerst als Pflegefachkraft, dann als Teamleitung im 1.OG, danach als Praxisanleiterin für unsere Azubis und bis zuletzt als Leiterin der Praxisanleitungen im Emmaus.

damals - 2012

und heute - Dez. 2023

Wir verabschiedeten Fr. Heyer am 8.12.23 in ihre wohlverdiente Rente, mit einem von ihrem organisierten Zusammentreffen im Andachtsraum mit einem sehr leckeren Frühstück. Es sind viele Kollegen und Kolleginnen und auch Bewohner und Bewohnerinnen der Einladung gefolgt. Es gab viele herzliche Glückwünsche, Gedichte, sehr viel Lob und tolle Geschenke zum Abschied.



Gedicht für Tamara

Heute ist es nun soweit,
nach 46,5 Jahren Arbeitszeit

dir ganz herzlich Danke zu sagen,
sich im Emmaus so durchzuschlagen.

Seit dem 1.1.2012 warst Du immer bereit,
schnell bestanden die Probezeit.

In der Pflege warst Du stets eine Stütze,
warst zu jeder Zeit uns immer nütze.

Im Nachtdienst hast Du Deine Runden gedreht,
wenn es nach einem Kaffee weitergeht.

Als Teamleitung hast Du Deinen Job gemeistert
Und hast schließlich als Praxisanleiterin begeistert.

Jetzt möchten wir uns recht herzlich bedanken,
wir haben Dir wirklich viel zu verdanken.

Du legst jetzt die Füße hoch bei einem spannenden Buch
Und trinkst ein Glas Wein bei nettem Besuch.

Wir freuen uns auch, dass Du nächstes Jahr noch kommst,
es wird für alle nicht sein umsonst.

Genieße Deine Rentenzeit!
Lange Weile wird eine Seltenheit!!!

Aufgeschrieben und vorgetragen von S. Dittrich

P.S. Sie wird uns ab dem 1.1.24 als „Minijobberin“ für 2 Jahre in der Praxisanleitung noch erhalten bleiben und Frau Selina Schmidt und ihre 4 Praxisanleiterinnen tatkräftig mit ihrem Wissen unterstützen. Sie ist zudem die neue Stellvertretung von Frau Schmidt.

Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit, der langen Zugehörigkeit im Emmaus und das außergewöhnliche Engagement für unsere Auszubildenden.

Jacqueline Kopp

Vorstellung Fr. Selina Schmidt
(neue Leitung der Azubi – Praxisanleiter)

Mein Name ist Selina Schmidt, ich bin 31 Jahre alt, geboren in Lahr und wohne hier in Oberweier. Eigentlich wollte ich immer im Handwerklichen Bereich arbeiten, habe auch sehr viele Praktika in dieser Richtung gemacht. Leider war es für mich schwierig in dieser Branche Fuß zu fassen und musste mich umorientieren. Ich habe dann ein Praktikum in der Pflege gemacht und schnell gemerkt, dass ich eine Ausbildung als examinierte Altenpflegerin machen möchte. 2017 habe ich dann mein Examen erfolgreich abgeschlossen und dann in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Zuletzt habe ich fünf Jahre in einem Heim für Demenz erkrankte Menschen gearbeitet. 2020 habe ich eine Weiterbildung als Praxisanleiterin gemacht und 2021 abgeschlossen. Dieses Jahr habe ich mich dazu entschlossen mich beruflich zu verändern und habe im Oktober 2023 hier im Emmaus meine Stelle als Leitende Praxisanleiterin angetreten.
Aktuell werde ich noch von Fr. Heyer eingearbeitet und übernehme dann ab dem ersten Januar 2024 Ihre Stelle.

Als Leitende Praxisanleiterin bin ich freigestellt und kann mir meine Zeit individuell für die Auszubildende einplanen. Wir haben aktuell neun Auszubildende im Haus, die auf den Stockwerken verteilt sind. Ich freue mich sehr die Schüler während ihrer Ausbildung begleiten zu dürfen und ihre Entwicklung zu sehen. Ich freue mich auch mein Wissen an die Schüler weiterzugeben und zu sehen, wie sie gelerntes in der Praxis umsetzten. Durch unseren großartigen Azubiraum (Lerninsel) haben wir auch die Möglichkeit verschiedene Dinge (z.B. Insulin spritzen, Verbände wechseln, Katheter legen, etc.) an einer Pflegepuppe zu üben, bevor wir dies am Bewohner durchführen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit

Liebe Grüße Ihre Selina Schmidt

Vorstellung Herr Steinhauser
(zentrales Ausbildungsmanagement)

Bereits vor 20 Jahren, als ich meine Ausbildung zum Altenpfleger im Evangelischen Stift begann, machte ich die Erfahrung wie wichtig eine gute Begleitung in der Pflegeausbildung ist. Dabei halte ich eine wertschätzende qualitativ hochwertige Vermittlung von Wissen, in welcher die tägliche Arbeit der Auszubildenden Anerkennung erfährt, für essenziell. Dadurch erhöht sich nicht nur die Chance auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss, sondern auch, dass die zukünftigen Pflegefachpersonen dem Berufsfeld treu bleiben.

Neben der Dringlichkeit mit einer guten Pflegeausbildung dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und damit eine gute Pflegequalität zu sichern, schlägt mein Herz schon immer für die Pädagogik. Diese Leidenschaft untermauerte ich nach meiner Weiterbildung zum Praxisanleiter mit einem Studium in der Berufspädagogik im Gesundheitswesen.

Derzeit bin ich im Evangelischen Stift als Zentraler Ausbildungsmanager tätig. Dabei ist u.a. meine Aufgabe, an allen zwölf Standorten des Evangelischen Stifts, gemeinsam mit dem Team vor Ort die bestmöglichen Ausbildungsbedingungen zu implementieren. Hierbei gilt es natürlich auch die Stärken innerhalb des Verbundes zu nutzen, um durch die unterschiedlichen Kompetenzen und Erfahrungswerte voneinander profitieren zu können und sich einander zu unterstützen. Um die Konkurrenzfähigkeit auf dem hart umkämpften Ausbildungsmarkt aufrecht zu halten, gilt es Präsenz auf Ausbildungsmessen zu zeigen, für den Beruf zu werben und Ausschau nach den neusten Ausbildungsmöglichkeiten und Innovationen zu halten.

Durch die gute Zusammenarbeit im Stiftsverbund bin ich der festen Überzeugung, dass es gelingt mit einer guten Pflegeausbildung dem Pflegenotstand entgegenwirken zu können.

Sozialpraktikumswoche der Realschule Friesenheim

Eine Schulklasse der Realschule Friesenheim besuchte uns am 14.11.2023 im Rahmen ihres Sozialpraktikums.

Sie hatten Lieder, Balladen und Gedichte einstudiert, die sie den Bewohner/innen mit viel Elan vortrugen.

Die Bewohner/innen haben sich sehr über die Jugend gefreut.

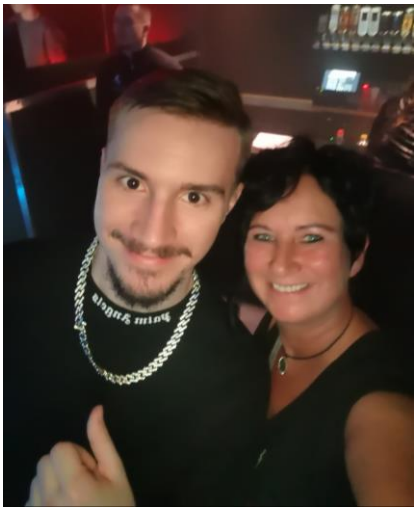
Anschließend wurden noch Gespräche geführt oder Brettspiele mit sehr großer Freude gespielt.

Alles in allem ein wirklich sehr gelungener Vormittag.

Vielen Dank an die lieben Schüler und Schülerinnen.

Birgit Weis

Impressionen



Blumenspende der Gemeinde Oberweier

Blumen, Grünpflanzen, Topfpflanzen – 2 volle Wagen - wurden uns von der Gemeinde Oberweier an einem Vormittag im November angeliefert. Wir waren ganz überrascht über das „Blumen-Meer“. Im gesamten Haus wurden die Pflanzen verteilt, wie sie auf den Fotos sehen können.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Oberweier für die große Blumen - spende, wir haben uns sehr gefreut.

Cornelia Suhm

Besuch der Alpakas

Das Alpaka (*Vicugna pacos*), auch Pako, ist eine aus
den südamerikanischen Anden stammende, domestizierte Kamelart, die vorwiegend wegen ihrer Wolle gezüchtet wird. Der Bestand an Alpakas in Peru liegt bei etwa 3,5 Millionen Tieren, was ca. 80 Prozent des weltweiten Bestandes ausmacht.

Wie bei allen Kamelen ist der Körperbau der Alpakas durch relativ langgestreckte, schlanke Beine, einen langen, dünnen Hals und einen kleinen, pyramidenförmigen Kopf charakterisiert. Als Neuweltkamele haben sie keinen Höcker. Sie sind etwas kleiner als Lamas und erreichen durchschnittliche Widerristhöhen von 80 bis 100 cm. Mit einem Gewicht von etwa 55 bis 65 Kilogramm sind vor allem die Stuten deutlich leichter als Lamas, Hengste können jedoch bis zu 80 Kilogramm schwer werden. Die Fellfarben der Tiere reichen von Reinweiß über Beige zu allen Braun- und Rotbrauntönen bis hin zu

Grauabstufungen und Tiefschwarz. Es gibt außerdem mehrfarbige, gescheckte Tiere in vielen Variationen. Die Lebenserwartung eines Alpakas liegt zwischen 20 und 25 Jahren

Alpakas sind wie alle Kamele soziale Tiere (Herdentiere) und fühlen sich in Gruppen am wohlsten. Sie sind Pflanzenfresser und ernähren sich fast ausschließlich von Gräsern. Wie alle Kamele haben sie einen dreiteiligen Magen, der das Verdauen der Pflanzennahrung erleichtert. Auch verfügen sie nicht über obere Schneidezähne, sondern eine Kauplatte

Quelle: Wikipedia

Es war eine tolle Atmosphäre und eine willkommene Abwechslung für unsere Bewohner/innen. Vielen Dank an „Paleni Alpakas“ – Nicole Dorner aus Schuttern

Irene Hass

Aufzugspersonenbefreiungs - Schulung

Am 19.12.2023 fand eine wichtige Schulung mit dem TÜV Süd zum Thema Personenbefreiung aus dem Aufzug statt. Unser Haustechniker und acht weitere Mitarbeitende wurden vor Ort direkt am Aufzug geschult, um in einem Notfall schnelle Hilfe leisten zu können.
Herr Krämer von TÜV Süd betonte, dass es in den allermeisten Fällen „nur“ um eine technische Störung handelt. Am Wichtigsten sei es, die zu befreienden Personen erst einmal zu beruhigen.
Gut zu wissen ist es, dass der Gelbe *Notfallknopf* im Aufzug direkt mit dem Aufzugsnotdienst in Berlin verbunden ist und automatisch ein Telefonanruf aufgebaut wird, wenn der Knopf 20 Sekunden lang gedrückt wird. Die eingewiesenen Mitarbeitenden können im Notfall schnelle Hilfe leisten, den Aufzug bedienen und Personen mittels Bedienteil aus dem Aufzug befreien. Die Aufzugsfirma wird automatisch vom Aufzugsnotdienst verständigt und kommt nach einer stattgefundenen Personenbefreiung immer ins Haus um den jeweiligen Aufzug zu prüfen und wieder frei zu geben.

Sylvia Dittrich

Bestandene Prüfung und neue Position – Fr. Mogosin

Special Edition

Emmaus, 29.12.23

Breaking News

stellv. Pflegedienstleitung

wir gratulieren zur erfolgreichen bestandenen Prüfung am 6.12.23 zur verantwortlichen Pflegefachkraft.

Wir freuen uns, Frau Mogosin ab dem 1. Januar 2024 bei uns im Leitungsteam begrüßen zu dürfen. Sie übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Position der stellv. PDL.
Wir werden großartiges gemeinsam auf den Weg bringen und freuen uns auf die sehr gute Zusammenarbeit.

Christine Mogosin

1.
JAN
2024

Vorstellung Herr Spittler – Beauftragter der Geschäftsleitung für Arbeit und Soziales

Freiburg, 22.12.2023 – Fast 2 Jahre sind vergangen, seitdem Eric Spittler als Beauftragter für Arbeit- und Soziales in unserem Unternehmen seine Tätigkeit aufgenommen hat. In dieser Zeit hat er sich erfolgreich als Vertrauensperson etabliert, der sich um die Belange der Mitarbeitenden kümmert, niedrigschwellig und ohne bürokratische Hürden.

Seit seinem Amtsantritt hat Eric Spittler aktiv zugehört, um Probleme, Sorgen und Fragen der Mitarbeitenden zu verstehen. Sein Fokus liegt darauf, unkompliziert und schnell Abhilfe zu schaffen, ohne dass die Mitarbeitenden mit komplexen Anträgen und Protokollen belastet werden. Dieser Ansatz unterstreicht seine Verpflichtung zur Verschwiegenheit und zur Schaffung eines Vertrauensraums, in dem sich Mitarbeitenden frei äußern können.

Zu den erreichten Meilensteinen im vergangenen Jahr zählen:

1. **Niedrigschwellige Beratungssprechstunden:** Eric Spittler hat regelmäßige Sprechstunden eingeführt, in denen Mitarbeitenden ihre Anliegen besprechen können. Diese Gespräche sind vertraulich, und es wird alles unternommen, um Lösungen zu finden, die den Mitarbeiterenden unmittelbar helfen.
2. **Kommunikationsvermittlung:** Als Mittler zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden hat Eric Spittler aktiv an der Verbesserung der Kommunikation gearbeitet. Er hat sichergestellt, dass die Anliegen der Mitarbeitenden auf allen Ebenen gehört und berücksichtigt werden.
3. **Schnelle Lösungen von Mitarbeiteranliegen:** Durch sein engagiertes Eingreifen konnten zahlreiche Anliegen der Mitarbeitenden schnell und zufriedenstellend gelöst werden. Dabei stand stets im Vordergrund, die Probleme ohne langwierige bürokratische Prozesse anzugehen und zu lösen.

Eric Spittler äußerte sich zu seinen fast 2 Jahren im Amt: „Es war eine Bereicherung, in diesen fast 2 Jahren als Ansprechpartner für die Mitarbeitenden da zu sein. Die Möglichkeit, direkt an der Basis zu arbeiten und unmittelbar zu helfen, bestärkt mich in meiner Überzeugung, dass eine offene und niedrigschwellige Kommunikation einen positiven Einfluss auf das Arbeitsumfeld, Arbeitsklima sowie Unternehmenskultur hat“.

Das Unternehmen bedankt sich herzlich bei Eric Spittler für sein engagiertes Wirken und freut sich darauf, auch weiterhin gemeinsam an einer transparenten und unterstützenden Arbeitsatmosphäre zu arbeiten.

Für weitere Informationen oder Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte: Eric Spittler

Hermannstraße 10. 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 31913 – 115
Mobil: 0176 / 11204044
E-Mail: eric.spittler@stift-freiburg.de

Vorstand Carsten Jacknau und Eric Spittler

Verabschiedung Pfarrer Jelic und Begrüßung neuer Pfarrer

Am Sonntag, den 15.10.2023 fand in der Kath. Kirche in Friesenheim die Verabschiedung von Pfarrer Steffen Jelic statt. Er wurde nach12 Dienstjahren in Friesenheim gebührend mit einem eindrucksvollen Gottesdienst verabschiedet.

Wir bedanken uns herzlich bei Hr. Pfarrer Jelic für die Gottesdienste im Emmaus und die Betreuung unserer Bewohner/innen. Für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Am 01.11.2023 (Allerheiligen) wurden Pfr. Dorner und Pater Yesudas im Gottesdienst in Schuttern von Dekan Dr. Johannes Mette eingeführt.

Beide arbeiten als Kooperatoren in der Kirchengemeinde Friesenheim.

Pfarrer Josef Rösch (60) und Dekan Dr. Johannes Mette (53) übernehmen ab 01.11.2023 bis zum 31.12.2025 – zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben gemeinsam die Leitung der Seelsorgeeinheit Friesenheim (Dekanat Lahr) als Pfarradministratoren

Pfarrer Bernhard Dorner

Pater Yesudas Kochupurackal

Kooperator Bernhard Dorner

Bernhard Dorner wurde 1958 in Ettenheim geboren und ist in Kippenheim aufgewachsen. Nach einer Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker, der Fachhochschulreife in Offenburg und einer Zwischenstation bei der Bundeswehr als Soldat, entschied sich Bernhard Dorner zu einem einjährigen Grundstudium für Religionspädagogik an der Fachhochschule in Eichstätt im Altmühltal. Anschließend wechselte er mit dem kirchlichen Abschluss zum „fachgebundenen Abitur“ zur Katholischen Universität in Eichstätt.
Mit weiteren Studienaufenthalten in Freiburg und Innsbruck endete die Studienzeit als Diplomtheologe im Jahr 1988. Im Mai 1990 wurde Bernhard Dorner in Freiburg zum Priester geweiht. Es waren die Berufseinführungsjahre als Vikar, die ihn mit den Gemeindesituationen zunächst als Neupriester in Triberg, dann in Haigerloch und Zell i.W. vertraut machten, bevor er die Pfarrgemeinden als Leitender Pfarrer antrat: die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen in den Jahren 1995 bis 2008 und die Seelsorgeeinheit Hohberg von 2008 bis 2014.
Dem folgte das Amt als Kooperator in den Jahren 2014 bis 2020 in der Seelsorgeeinheit Sinzheim-Hügelsheim und seit Januar 2021 die Leitung der Seelsorgeeinheit.

Vikar P. Yesudas Kochupurackal

Ich bin Pater Yesudas Kochupurackal und komme aus Kerala in Südindien. Ich bin Mitglied einer religiösen indischen Kongregation, die sich ,,Eucharistische Missionare'' nennt (MCBS). In Schuttertal gibt es eine Niederlassung unserer Gemeinschaft.

Im Dezember des Jahrs 2008 wurde ich zum Priester geweiht. Für vier Jahre habe ich als Generalsekretär des Generaloberen der Kongregation gearbeitet. Seit 2013 bin ich in der Erzdiözese Freiburg tätig. Nach dem einjährigen Sprachkurs in Freiburg wurde ich im Sommer 2014 in der Seelsorgeeinheit Oberkirch als Vikar angestellt. Danach habe ich zwei Jahre in den Altstadt-pfarreien Konstanz und fast ein Jahr in Bad-Säckingen als Vikar gearbeitet.

Im August 2019 bin ich nach Schuttertal zur Niederlassung unserer Gemeinschaft umgezogen und seit vier Jahre bin ich in der Kirche An der Schutter tätig.

Ich freue mich sehr, mit meiner 50% Arbeitszeit in der Kirchengemeinde Friesenheim tätig sein zu dürfen.
Ich hoffe auf eine unterstützende und bereichernde Zusammenarbeit mit dem SE-Team und der ganzen Gemeinde.

Daten/ Texte wurden uns freundlicherweise von Fr. Schwoerer
(Pfarrbüro der kath. Kirche Friesenheim.) zur Verfügung gestellt.

Das Emmaus begrüßt Pfarrer Bernhard Dorner und Pater Yesudas Kochupurackal.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele schöne Gottesdienste.

Das Leitungsteam

Wir nehmen Abschied von unseren Verstorbenen

„Möge der Himmel die schönste Deiner Wohnungen sein“

Musik mit Frau Schmied und Hr. Huck

Am 15.12.23 spielten Fr. Schmied & Hr. Huck Weihnachtslieder für unsere Bewohner/innen.

Es wurde ausgiebig mit viel Freude mitgesungen. Hr. Täger war erkrankt und so ist Hr. Huck schnell für ihn eingesprungen. Wir bedanken uns recht herzlich.

B. Weis

Ehrenamt – Jahresabschlusstreffen im Emmaus

Sie unterstützen uns bei unserer Arbeit. Seit Bestehen des Emmaus kommen Ehrenamtliche Helfer ins Haus. Einer der Ersten war Fritz Zeller, er feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Er und alle über 45 zählenden ehrenamtlichen Mitarbeitenden wurden am 21.11.2023 ins Emmaus eingeladen. Unsere Einrichtungsleitung Fr. Kopp und das Leitungsteam bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit. Wir sind froh und dankbar, dass so viele Menschen uns regelmäßig unterstützen und den Weg ins Emmaus und zu unseren Bewohner/innen finden.

In gemütlicher und geselliger Runde bei leckerem Essen (Metzgerei Erb – Friesenheim) konnten sich es alle schmecken lassen.

Fr. Kopp überreichte für die fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine kleine Aufmerksamkeit in Form von einer gefüllten Geschenketüte.

Das ganze Emmaus Team bedankt sich noch einmal ganz herzlich für das hervorragende Engagement. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr wieder über viele fleißige Helfer/innen.

Sylvia Dittrich

Sie verdienen unsere höchste Wertschätzung.

DANKE

Für Ihr ehrenamtliche Engagement im Emmaus.

Sie sind für uns: Wie Diamanten… so kostbar, so selten und so wertvoll.

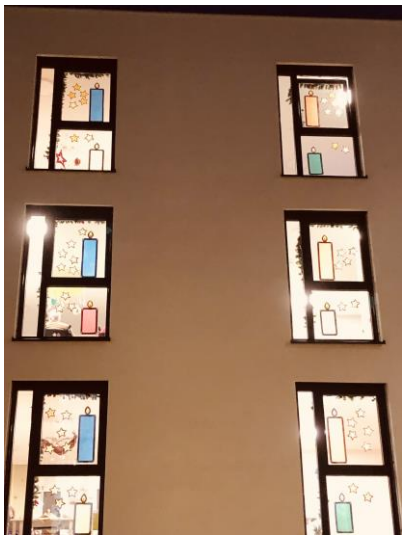
Sie helfen, stützen und unterstützen uns in Solidarität, Empathie und Toleranz.

Ein herzliches vergelt´s Gott

Ihre Jacqueline Kopp

Sonderteil „ Advent – und Weihnachtszeit im Emmaus“

Adventsimpuls



Ein ganz besonderes Flair
geht im Dezember allabendlich
mit dem ADVENTSIMPULS einher

Wenn Lichter leuchten und sanft den Raum durchfluten
sich in Gesichtern erwartungsvolle Freude
im Glanz des stimmungsvollen Abends spiegeln

Dann werden feierlich gelesen:
Geschichten, Gedichte und auch
Anekdoten -von jeglicher Couleur-
Sie regen an -zum Innehalten -zur Stille

und wie ein Hauch von Nostalgie
so manches Herz es wird dadurch berührt

Wenn man dann gemeinschaftlich gesungen:
„Süßer die Glocken nie klingen“
Dann ist`s, als ob Englein Singen…

Aufgeschrieben von Birgit Vetter

Les Garcons

Das Café Emma wurde am 2. Advent von unseren Ehreamtlichen Fr. Lehmann und Fr. Kausch mit professioneller Hingabe betreut.

Musikalische Unterstützung hatten sie von Hr. Sacherer, der mit Gesang und Gitarre die Lieder hervorragend zum Besten gab.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Besucher/innen und Bewohner/innen waren

alle begeistert und freuen sich auf ein Wiedersehen

Weihnachtsmarkt in Friesenheim

Mit einem stimmungsvollen, festlich gestalteten und wohlduftendem Stand, welcher verschiedene, von Bewohnern und Betreuungskräften handgefertigte Engel, Sterne und Nikolaustäschchen aus Papier bot, hat das Emmaus auch in diesem Jahr am Friesenheimer Weihnachtsmarkt mitgewirkt.

Es gab wohltuend heiße Leckereien, diese wurden von der Hauswirtschaft selbst zubereitet und auch am Stand zusammen mit ehrenamtlichen Helfern ausgegeben. Noch bevor die ersten Gäste schlenderten, wurde nach dem: ´´Unglaublich leckeren Cilli Con Carne gefragt``, dass auch schon in den vergangenen Jahren sein Statement setzte.

Eine heiße Tasse Glühwein für die Großen oder ein Kinderpunsch für die Kleinen, weihnachtliche Musik und eine herzerwärmende Beleuchtung, machte diese Tag zu einem weiteren unvergesslichen Event des EMMAUS.

Tanja Bohnert

Weihnachtsaktion Lahrer Tafel

Nikolaus und Knecht Ruprecht

Der Nikolaus kam, wie alle Jahre wieder am 06.12. ins Emmaus. In diesem Jahr hatte er aber das erste Mal seinen Kumpanen, den Knecht Ruprecht mit dabei.

Zur Freude ***ALLER*** musste Knecht Ruprecht aber nicht sehr streng sein.

Alle Bewohner/innen und auch die anwesenden Mitarbeiter wurden von ihnen besucht und sie hatten für alle einen Schokoladennikolaus und Obst dabei!

B. Weis

Weihnachtsstimmung im Innenhof

Die Bewohner staunten nicht schlecht, als Anfang Dezember ein Festzelt und ein Pavillon in unserem Innenhof im Emmaus aufgebaut wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren die Fenster und die Balkone schon mit einer festlichen Weihnachtsbeleuchtung geschmückt. Viele Lichterketten leuchteten im Innenhof.

Die Bewohner/innen mit ihren Angehörigen freuten sich sehr über die Einladung „Weihnachtsstimmung im Innenhof“ am 5.Dezember. Der heiße Glühwein oder Punsch und das leckere Weihnachtsgebäck schmeckte allen. Viele Bewohner/innen machten einen Ausflug in den Innenhof. Oder sie wurden von unseren fleißigen Betreuungskräften begleitet.

Am 6.Dezember galt die Einladung am Abend den Mitarbeitenden.
In einer gemütlichen Runde ließen wir es uns schmecken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und bei den fleißigen Helferlein, die bei der Vorbereitung geholfen haben.

S. Dittrich

Ev. Luthergische Bürgergemeinde

Adventsgottesdienst mit der Jugend der Ev. Lutherischen Brüdergemeinde am Samstag, den 16.12.2023.

Viele junge Menschen haben den Bewohner/Innen einen sehr schönen und bewegenden Gottesdienst gehalten. Einige Tränchen wurden vergossen bei den Erinnerungen an viele vergangene Weihnachtsfeste. Jede/r Bewohner/In bekam eine Tüte mit selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen geschenkt.

B. Weis

Kurrendesänger

Die Kurrendesänger (Familie Nolte) erfreuten die Bewohner/Innen am Dienstag, den 19.12.2023 mit ihrem Gesang zu Advent und Weihnachten. Es wurde gerne und viel mitgesungen.

B. Weis

Vorlesung mit musikalischer Begleitung

Charlotte Schubnell hat am Dienstag, den 12.12. 2023 Geschichten und Gedichte von Marina Pilgram (Einwohnerin von Oberweier) vorgelesen. Musikalisch begleitet haben sie Hr. Britsch mit dem Akkordeon und Hr. Loosmann mit der Gitarre.

Die Bewohner/innen haben sich sehr über das Vorlesen und die Weihnachtslieder und Volkslieder gefreut und mit Begeisterung gesungen.

B. Weis

Bewohner Weihnachtsfeier

Mit Bratapfelduft in den Räumen wurden die Bewohner/Innen zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Bratäpfel mit Vanillesoße und Weihnachtsgebäck zum Kaffee schmeckten hervorragend.
Ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Geschichten und Gedichten wurde der Nachmittag begangen.

Auch in diesem Jahr, ließ es sich die Leitung nicht nehmen, die Geschenke an alle Bewohner/Innen persönlich zu übergeben. Am 22.12.23 wurde in der 3.Etage gestartet, musikalisch ging es von Zimmer zu Zimmer. Die meisten Bewohner waren schon in Vorfreude auf die anschließende Weihnachtsfeier. Die Päckchen und die Gebäcktüten wurden verteilt und in vielen Gesichtern konnte man die Weihnachtsfreude erkennen. Die Leitung wünschte allen Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Weihnachtswortgottesdienst

Heiligabendgottesdienst mit
Pater Yesudas war sehr schön.

Vielen Dank

Es nahmen 26 Bewohner/innen daran teil,
sie freuten sich alle sehr.

Impressionen Weihnachten

Dankeschön

DANKESCHÖN

liebe Angehörige, liebe Besucher , wir sagen von Herzen DANKE für die lieben Weihnachtsgrüße, Geschenke und weitere Aufmerksamkeiten.

vom gesamte Emmaus - Team

Frau Bockstahler (Heimbeiratsmitglied)
feierte ihren 85. Geburtstag am 27.12.23 im Emmaus

Voranzeigen

Das Emmaus macht mit!

Boys´s Day
25. April 2024
9.00 bis 13.00 Uhr
im Emmaus

Emmaus das Seniorenheim

WIR MACHEN MIT!
Jungen-Zukunftstag
Boys'Day
boys-day.de

www.boys-day.de | LinkedIn Boys'Day | Instagram Boys'Day

Öffentlicher Vortrag für Bürger und Bürgerinnen
und interessierte Mitarbeiter/innen

Am: 5.03.2024 von 18.00 – 20.00 Uhr im Emmaus

Thema: „Wenn wir auf die letzte Reise gehen"

Referent: Achim Wenzel – Teuber (Hospizverein Lahr e.V.)

Den Vortrag bieten wir Ihnen kostenlos und ohne Anmeldung an

Emmaus in Kooperation mit dem Hospizverein Lahr e.V

Stellen Sie sich vor, Sie sind unheilbar krank, sterbend, einsam, in tiefer Trauer oder ein Angehöriger befindet sich in seiner letzten Lebensphase - alles ist still und leer

.....und dann fängt Sie jemand auf!

Helfen, das Leben trotz Krankheit, Sterben und Trauer in Würde zu gestalten, ist unser Auftrag. Wir schenken Ihnen Zeit und Zuwendung, versuchen Entlastung und Stärkung zu sein.

Wir gehen den Weg mit Ihnen

Hospizverein Lahr e.V.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Das Emmaus stellt gerne den Kontakt zu uns her

Hospizverein Lahr e.V
Liebensteinstr. 10, 77933 Lahr
Tel: 07821/9822860
info@hospizverein-lahr.de

Heimfürsprecher - Emmaus

Nach Absprache mit der Emmaus – Einrichtungsleitung und der zuständigen Heimaufsichtsbehörde wurde am 28.12.23 folgende Person als Fürsprecher für das Seniorenheim, Emmaus, bestellt:

Herr Heinz Rothenberger

Die Tätigkeit ist unentgeltlich und ehrenamtlich.
Ein Heimfürsprecher nimmt die Aufgaben wahr, die sonst ein Heimbeirat hätte und vertritt die Interessen der Bewohner/innen gegenüber der Einrichtung und deren Einrichtungsleitung.

Die Amtszeit wird vom 01.01.24 – 31.12.2025 festgelegt.
Eine Verlängerung muss mit der Heimaufsichtsbehörde rechtzeitig kommuniziert werden.

Die Berater/innen haben ausschließlich eine beratende und eine unterstützende Funktion.

Berater/innen des Heimfürsprechers
Fr. Glück, Hr. Hoppler, Fr. Bockstahler, Fr. Haeberle, Hr. Ringwald

Heimfürsprecher
H. Rothenberger

Ihre Ansprechpartner im Haus

Pflegedienstleitung
Sylvia Dittrich

Tel: 95400-1014

Einrichtungsleitung
Jacqueline Kopp

Tel: 95400-1005

Hausw. Betriebsleitung
Cornelia Suhm

Tel: 95400-1006

Betreuungsleitung
Birgit Weis

Tel: 95400-1015

Verwaltung/Sekretariat
Sandra Stulz

Tel: 95400-1003

Vorwahl: 07821

info@das-emmaus.de

Wir bedanken uns für die freundliche, monatliche finanzielle Unterstützung bei:

Brenner apotheken
Einfach freundlich gut beraten

apotheke friesenheim
Frh.-Hauptstr.5 , 77948 Friesenheim , Tel.: 07821-96490

Friseur Breithaupt
Oberschopfheim

erstehilfe-bw.com
flexibel unkompliziert kundenorientiert
Hast Du es drauf, wenn es drauf ankommt?

FREUNDESKREIS EMMAUS e.V.

Braut Jubel

LERN- & ERGOTHERAPIE
DIANA SCHÖNHOFER

HERZ PFLÜCKER

SCHMIEDER MANAGEMENT
BERATUNG • SCHULUNG • ENTWICKLUNG
Coaching und Seminare für Führungskräfte

Unser Stiftsverbund – ev. Stift Freiburg

www.das-stift.de

FREUNDESKREIS EMMAUS e.V.

Der Freundeskreis Emmaus e. V. ist mit dem Evangelischen Stift Freiburg [extern] gemeinsamer Träger der Emmaus gGmbH und unterstützt das Emmaus tatkräftig mit Spenden, Netzwerkarbeit und Vermittlung von Ehrenamtlichen.

Helfen Sie uns, das Leben der Bewohner/innen im Emmaus noch schöner und abwechslungsreicher zu gestalten. Die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen würden sich sehr freuen und Sie gerne als neues Mitglied des Freundeskreises begrüßen.

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis

Mitglied werden ganz einfach und unkompliziert:

Ich möchte den **Freundeskreis Emmaus e.V.** unterstützen als:

☐ Mitglied* im Freundeskreis Emmaus e.V.

Überweisen Sie den *Jahresbeitrag ganz unkompliziert auf:

Volksbank Lahr
IBAN: DE05 6829 0000 0005 4010 03
BLZ: 682 900 00
Verwendungszeck bitte angeben:
Mitglied Freundeskreis als Mitarbeiter **oder** Mitglied Freundeskreis als natürliche Person **oder** Mitglied Freundeskreis als juristische Person

***Mitgliedsbeiträge:**
Mitarbeitende Emmaus 10 € , natürliche Personen 15 €
und juristische Personen 30 € / pro Jahr

Haben Sie Fragen zum Freundeskreis?

dann wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende, Fr. Charlotte Schubnell

E-Mail: info@schubnell.com

Tel: 07821/ 67234

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung als auch über Ihren Anruf oder Ihre Email.

Jacqueline Kopp (Einrichtungsleitung) und der Freundeskreis Emmaus

♥ EHRENAMT ♥

IM:

Emmaus
das Seniorenheim

*Menschlichkeit, **NÄCHSTENLIEBE**, Freiwillig, Ehrenvoll, Bürgerschaftlich, Barmherzigkeit, Unterstützung, Zeitspender ... uvm.*

Sie möchten sich ehrenamtlich im Interesse des Wohles unserer Bewohner und Bewohnerinnen freiwillig engagieren?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf oder über Ihre Email. Gerne beraten wir Sie ganz unverbindlich rund um das Thema „Ehrenamt“ im Emmaus.

Lassen Sie uns weiter ZUSAMMENHALTEN, damit es unseren Bewohner/innen an Nichts fehlt.

Folgende Möglichkeiten gibt es bei uns:

Besuche im Zimmer

Unterstützung bei Veranstaltungen

Spaziergänge

Vorlesen

Gespräche führen oder einfach nur zuhören

Unterstützung im Cafè „Emma“

Hasen- und Hühnerpatenschaft

Musizieren

usw.

NEU:

Arztbegleitungen

Hol- und Bringdienst

Unterstützung bei der Pflege der Grünanlage

Emmaus, das Seniorenheim

Im Breiten Feld 51
77948 Friesenheim/ Oberweier

07821/95400-0

info@das-emmaus.de